

SCHALLPLATTEN

NEU IN DEUTSCHLAND

Lehár ja

Kurt Weill: „Symphonien Nr. 1 und 2“. BBC Symphony Orchestra; Dirigent: Gary Bertini. EMI ASD 2390; 25 Mark.

„Franz Lehár ja; Weill nein. Seine Musik ist die einzige der Welt, in der ich überhaupt keine Qualität entdecken kann“, urteilte Arnold Schönberg über seinen Verehrer Weill.

Das war zu streng gesprochen, doch eines ist sicher: Ein bedeutender Symphoniker war der Busoni-Schüler und Brecht-Vertoner, der 1950 in New York starb, nicht — weder in seiner expressionistischen Ersten Symphonie voller Mahler- und Schönberg-Rhetorik (1921) noch in seiner haydnisch inspirierten Zweiten (1933), deren freitonaler Trauermarsch, mit viel pathetischem Blech gefüllt, Selbstzitate aus „Mahagonny“ und „Dreigroschenoper“ bietet. Nur: Als Illustrator Brechtscher Dramatik klingt der theatrale Klänge Volks-Komponist Weill eben um vieles pittoresker.



Weill

Und auch die Londoner BBC-Musiker, die beide Werke erstmals auf Platte offerieren, vermögen daran nicht viel zu ändern, im Gegenteil: Ihr Spiel klingt so farblos und verwischt, als wüßten sie nicht recht, was sie nun eigentlich mit diesem bisher kaum bekannten Hymniker anfangen sollen.

BESTSELLER

U-MUSIK

1. Heintje. Ariola; 19 Mark. (1)
2. The Bee Gees: Idea. Polydor; 19 Mark. (3)
3. Peter Alexander: Schlager-Rendezvous. Ariola; 19 Mark. (2)
4. Tom Jones: Delilah. Telefunken; 19 Mark. (4)
5. Non Stop Dancing '68. James Last Band; Polydor Stern; 19 Mark. (5)
6. Mantovani: Ein Klang verzaubert Millionen. Decca; 10 Mark. (6)
7. Udo Jürgens: Mein Lied für dich. (10) Ariola Bunte Illustrierte; 19 Mark.
8. Small Faces: Ogdens' Nut Gone Flake. Electrola; 19 Mark. (7)
9. James Last: Rock around with me. (9) Polydor; 19 Mark.
10. Schlager schlagen ein '68. Hör zu Electrola; 19 Mark. (8)

vom Institut für Demoskopie Allensbach.



Brötzmann-Schallplatte „Machine Gun“ „Jugend sensibilisiert“

Wohlklang nein

„Machine Gun“. Peter Brötzmann, Willem Breuker, Evan Parker (Saxophon), Fred van Hove (Piano), Peter Kowald, Buschi Niebergall (Kontrabaß), Sven Johansson, Han Bennink (Schlagzeug). Brötzmann 2; 21 Mark.

Im Jazz- und Beat-Keller „Lila Eule“, so beschwerte sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Hans-Hermann Sieling vor der Bremer Bürgerschaft, werde die „Jugend für die Revolution sensibilisiert“.

Jazz-Anarchist Peter Brötzmann, 27 (Wuppertal-Barmen, Siegesstraße 94), liefert die destruktive Akustik aus dem Bremer Untergrund neuerdings auch per Langspielplatte ins Haus.

Nachdem er die Schockwirkung seiner neuesten „Art Bruit“ im März am Publikum der Jazzfestivals in Frankfurt und Nürnberg erprobt hatte, nahm der rebellische Saxophonist, dem die etablierten Plattenfirmen ihre Studios verweigern, in der „Lila Eule“ seine zweite Brötzmann-Platte für den privaten Postversand auf.

Die achtköpfige Horde wilder Free-Jazz-Männer, die — bereits verpflichtet — wegen ihres optisch beleidigenden Bühnenhabits von den diesjährigen „Berliner Jazztagen“ relegiert wurde, entfesselte mit drei Saxophonen, Klavier, zwei Kontrabässen und zwei Schlagzeugen den 100-Phon-Lärm eines Sägewerks, vor dem die Tongeräte versagten.

Erst als Tontechniker die Mikrophone mit geliehenen Wolldecken aus dem Fundus des Bremer Theaters verhängten, gelang es, das betäubende Ton-Gehäcksel technisch zu bändigen.

Der so gedämpfte Plattenschall widerspricht Brötzmanns Intention: „Eine brutale Gesellschaft, die Biafra und Vietnam zuläßt“, so der Chaos-Bläser, „proviziert natürlich eine brutale Musik.“ Der vollständige Titel dieser bislang radikalsten Jazz-Absage an den Wohlklang: „Maschinengewehr — Automatische Waffe für schnelles, andauerndes Feuern.“

* Von links: Johansson, Kowald, Breuker, Brötzmann, van Hove, Parker, Niebergall, Bennink.

„Ich kenne kein Völlegefühl“



Hasten, jagen, zu schnell essen führt oft zu überschüssiger Magensäure.

Rennie schützt Ihren Magen schnell

RENNIE hilft allen, denen Belastungen, Spannungen und Aufregungen im Beruf und in der Lebensführung auf den Magen schlagen.

Besonders, wenn Alkohol-, Nikotin- und Koffeinguß hinzukommen.

RENNIE beugt vor und neutralisiert überschüssige Magensäure in Minuten. Sie fühlen sich wohl und unbeschwert.

Rennie schmeckt angenehm nach Pfefferminz!

Einzelverpackt - immer griffbereit!
Packung ab DM 1,35